Klangfestival

Name der Organisation: Klangfestival
erfasst als: Festival/Veranstaltungsreihe
Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik
Bundesland: Oberösterreich
Website: Klangfestival

Gründungsjahr: 2008

"Seit 2008 organisiert der Kulturverein Klangfolger das Klangfestival in Gallneukirchen bei Linz/Oberösterreich. Hinter dem Kulturverein Klangfolger steht ein breit aufgestelltes Expert:innen-Team aus den Bereichen Kulturmanagement, Musik, Film, Theaer, Literatur, Bildende Kunst, Architektur und Design.

Die diverse Ausrichtung des Vereines zeigt sich wunderbar in einer spartenübergreifenden und innovativ-experimentellen Programmierung. Zeitgenössische Musik wird mit spannend frequentierten Strömungen wie Literatur, Theater, Performance, Bildende Kunst & Gesellschaftsdiskurs verknüpft.

In der Festivalhistorie finden sich Künstler*innen wie Stefanie Sargnagel, Lydia Haider, Stefan Fraunberger, Peter Kutin, Katharina Ernst, Maja Osojnik, Jung An Tagen, Kazuhisha Uchihashi, OvO, Ken Vandermark, Christof Kurzmann, Didi Kern, Fauna, B. Fleischmann, Martin Löcker, Barbara Anna, Husar, Susanna Gartmayer, Fuckhead, Rojin Sharafi, Gabbeh, Judith Schwarz, Blacks' Myths, Bipolar Feminin uvm.

Das Klangfestival wuchs zu einem fixen Bestandteil der zeitgenössischen Kulturlandschaft in Österreich. Was einst als Geheimtipp (Der Standard) begann, die Entwicklung zahlreicher heute namhafter Künstler*innen mitzeichnete, repräsentiert heute deutlicher denn je das aktuelle künstlerisch-kulturelle Zeitgeschehen - lokal und international.

Seit 2016 nähert sich der Verein zusätzlich dem Thema Leerstand, also leerstehende Gebäude im Gallneukirchner Zentrum und darüber hinaus. Das erste Zwischennutzungsprojekt - Klangfolger #AlteNähstube - wurde vom Land Oberösterreich mit dem Vereinspreis 2017 ausgezeichnet. Inhaltlich setzte sich in

der Alten Nähstube der zeitgenössisch-experimentelle Ansatz fort. Neben bekannten Musiker*innen wie ŽEN, Herbst, PYG, Tumido, Gigi Gratt, Le Quan Ninh oder Motherdrum fanden dort regelmäßig Ausstellungen, Performances, Lesungen und Lectures statt.

Ergänzend zum Klangfestival und zur kulturellen Leerstandsnutzung zählen überregionale Kooperationen mit vernetzten Kulturinitiativen, Kurator*innen und Festivals (Ars Electronica Festival, KAPU Linz, Holy Hydra, Schlachthof Wels, Gallnsteine Gallneukirchen etc.). Weiters publizieren wir einmal im Jahr ein Magazin (Zine) und entwickeln ein Klangfestival-Computerspiel (Klangfenigma).

2018 wurde die ehemalige Feuerwehrhalle in Gallneukirchen erstmals vom Kulturverein Klangfolger für ein 3tägiges Festival adaptiert. Mittlerweile ist das Gebäude als Alte Feuerwehrhalle eine fixe Location der regionalen Kulturszene. 2022 wurde erstmals das Alte Hallenbad - ein weiterer, spannender Leerstand im Gallneukirchner Stadtzentrum - im Zuge des Klangfestivals bespielt. Der Verein sieht im Alten Hallenbad ein großes Potenzial für ein langfristiges Kulturzentrum für die regionale Kunst- und Kulturtätigen. 2023 soll die Location als Hauptlocation für das Klangfestival dienen, das in Kooperation mit dem Festival der Regionen am 30. Juni und 01. Juli stattfindet."
Klangfestival: About, abgerufen am 25.01.2023 [https://klangfestival.at/About]

Literatur

mica-Archiv: Klangfestival

2022 Klangfestival 2022: Leitmotiv: "co/op". In: mica-Musikmagazin.
2025 Klangfestival 2026: Großes Programm-Update. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Klangfestival

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum